

# bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

## WEEKLY UPDATE



### Liebe Leserinnen und Leser,

in diesen Tagen ist mal wieder viel vom Licht am Ende des Tunnels die Rede. Leider handelt es sich dabei in der Praxis für die Busbranche meist nur um ein wenig Kerzenschein und nicht wirklich die Ausfahrt aus der Dunkelheit. So schön beispielsweise das Ende von Fahrverboten in einzelnen Bundesländern ist, ohne einheitliche Strategie für das ganze Land bleibt eine schier unüberwindbare Hürde. Soll den Busunternehmen wirklich wieder ein Flickenteppich wie im Frühsommer 2020 vorgesetzt werden?



### Impf-Zugang für Fahrerinnen und Fahrer.

Aufgrund geltender Priorisierungen haben Busfahrerinnen und Busfahrer bislang zumeist keinen Zugang zu Impfungen erhalten. Mit der angekündigten bundesweiten Freigabe der Termine und dem Durchstarten der Impfungen durch Betriebsärzte in großen Firmen drohen die Beschäftigten in kleineren Unternehmen nun weiter durch das Raster zu fallen. Der bdo hat sich am Dienstag gemeinsam mit der BG Verkehr für eine schnelle Berücksichtigung eingesetzt.

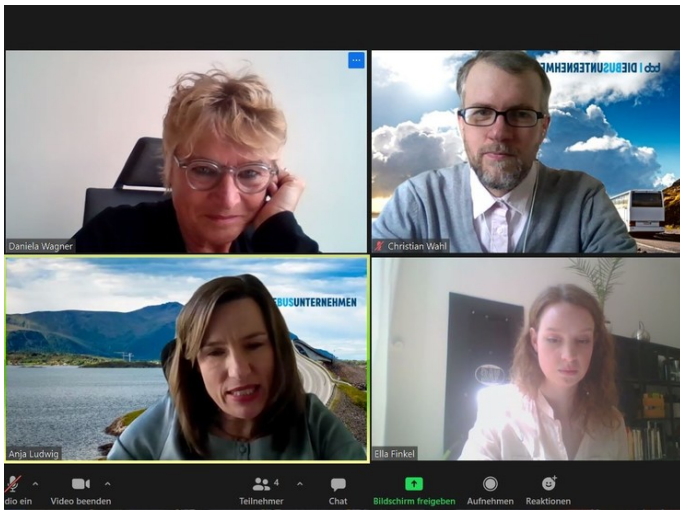
[Zur PM](#)

### Jetzt anmelden für das bdo-Politik-Forum.

Letzte Woche konnten wir bereits die Teilnahme von Alois Rainer verkünden. Nun haben wir auch das Anmeldeportal für die nächste Ausgabe des bdo-Politik-Forums am 15. Juni geöffnet. Zu den weiteren Diskutanten gehören die Bundestagsabgeordneten Torsten Herbst (Foto), Markus Tressel und Detlef Müller. Sie sprechen in unseren beiden Runden über die Rolle des Busses für den Nah- und Fernverkehr. Seien Sie dabei.

[Zur Anmeldung](#)





## Im Gespräch mit Daniela Wagner.

Was ist zu tun für einen Wandel im Verkehrssektor? Und welche Rolle spielt dabei der Bus? In dieser Woche konnte sich der bdo zu diesen Fragen mit Daniela Wagner austauschen. Sie sitzt für Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag und ist dort auch ordentliches Mitglied des Verkehrsausschusses. Die stellvertretende bdo-Hauptgeschäftsführerin unterstrich im Gespräch die derzeit schwierige Lage der Busbranche - und die Potenziale des klimafreundlichsten Verkehrsmittels für nachhaltige Mobilität.

## Für den Klimaschutz: Mehr Bus wagen.

Am vergangenen Wochenende hat die Grünen-Kanzlerkandidatin Annalena Baerbock die Debatte über den Klimaschutz im Mobilitätssektor mit vielzitierten Forderungen neu angeschoben. Gut so. Die Zahlen zu den Emissionen zeigen, dass Veränderungen hier tatsächlich notwendig sind. Schade nur, dass dabei meist nur über das Bahnfahren als Ersatz für Flüge oder die Kerosinpreise diskutiert wird. Es fehlt der konsequente Ruf nach einer Senkung der Mehrwertsteuer für das umweltfreundlichste Fernverkehrsmittel auf langen Strecken. Und das ist der Bus.



## Es fehlen einheitliche Regelungen.

Auch diese Woche gab es wieder erfreuliche Meldungen. Mehrere Bundesländer haben das Ende der generellen Fahrverbote für die Reisebusbranche beschlossen oder fassen dies ins Auge. Viele andere aber nicht. Das Aufheben regionaler Beschränkungen ist somit ein wichtiges Signal. In der Praxis bleibt die Bustouristik aber aufgrund von Unsicherheiten und Regionalverboten stark eingeschränkt. Wir brauchen eine bundesweit einheitliche Strategie für den Restart. Und zwar schnell.

## Planungen für BUS2BUS 2022 laufen.

Es ist eine alte Weisheit aus der Sportwelt: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. In dieser Weise gingen die Teams der Messe Berlin und des bdo in dieser Woche auch schon wieder in die Vorbereitungen für die BUS2BUS 2022, die am 27. und 28. April 2022 dann wieder vor Ort in Berlin stattfinden soll. Nach der spannenden Digitalausgabe als BUS2BUS Special Edition wurden am Mittwoch die konzeptionellen Arbeiten für das Programm im kommenden Jahr vorangetrieben. Die Grundbotschaft nach dem Termin lautet: Wir freuen uns schon gewaltig.



**Bundesamt  
für Güterverkehr**

## Busverkehr lange unter Vorkrisen-Niveau.

Da hat sich das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) die Zusammenhänge aber mal sehr positiv ausgedrückt. In der aktuellen Ausgabe der Gleitenden Mittelfristprognose formuliert man dort, dass für 2021 "deutliche Aufholbewegungen im Güter- und Personenverkehr erwartet" werden können. Im Vergleich zu 2020. Die Wahrheit hinter den Zahlen: Noch auf Jahre wird der Gelegenheits- und Fernverkehr mit Bussen hinter dem Vorkrisen-Niveau bleiben.

[Zur Meldung des BAG](#)

## Streikdrohungen kommen zur Unzeit.

Die Busunternehmen in Rheinland-Pfalz haben im letzten September Gehaltssteigerungen in Höhe von 12 Prozent aufgelegt. Ein Kraftakt. Zudem erleben sie in Folge der Corona-Pandemie die größte Branchenkrise seit 70 Jahren. In diese Phase hinein droht die Gewerkschaft Verdi aktuell mit Streiks. Über die Gründe gegen solche Drohungen zur Unzeit informiert die Zeitung Die Rheinpfalz.

[Die Rheinpfalz \(+\)](#)





---

---

# -7,5

---

---

ZAHL DER WOCHE

## Zahl der Woche: -7,5 Prozent.

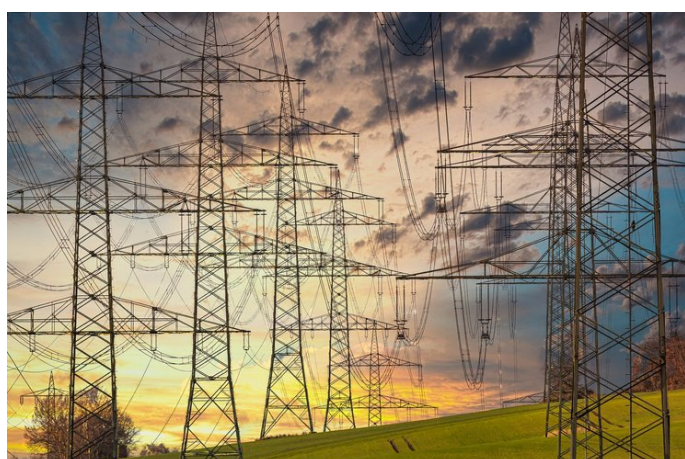
Die Corona-Krise hat nachhaltige Schäden angerichtet. Sie wird für die Busbranche weder in diesem noch im kommenden Jahr "beendet" sein, sondern anhalten - jedenfalls ohne gezielte Gegenmaßnahmen beziehungsweise ein Wiederaufbauprogramm. Im Gelegenheitsverkehr mit Bussen zeichnet sich noch für das Jahr 2024 ein Rückgang der Leistungen um 7,5 Prozent im Vergleich zu 2019 ab. Es ist ein Drama für das umweltfreundlichste Verkehrsmittel.

---

---

## Online-Workshop "Das neue Reisen".

Am Donnerstag fand der Workshop des Kompetenzzentrums Tourismus zum Thema „Das neue Reisen“ statt. Ziel war es, die Lücken zwischen den Bedürfnissen der Reisenden und dem vorhandenen Angebot zu identifizieren, um darauf aufbauend Handlungsempfehlungen und Maßnahmen für Betriebe, Destinationen und die Politik zu erarbeiten. Für den bdo nahm Touristik-Referentin Melina Strohkirch teil, die dabei die spezifischen Bedingungen in der Reisebusbranche in die Diskussion einbrachte.



---

---

## bdo-Unternehmerworkshop zur CVD.

Bitte schon einmal den 10. Juni vormerken: Auf Initiative unserer Ausschüsse für ÖPNV und für Technikfragen legt der bdo einen neuen Unternehmerworkshop zur Clean Vehicles Directive (CVD) auf. Was bringt die vielleicht größte Herausforderung für den ÖPNV konkret mit sich? Wir zeigen es ab 9:30 Uhr. Die Veranstaltung ist aufgelegt für Mitglieder der Landesverbände.

[Zur Anmeldung](#)

---

---

# bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

---

---

## Neue Bahnprojekte helfen dem Klima "frühestens Mitte des kommenden Jahrzehnts".

Viel wurde in dieser Woche nach dem sogenannten Schienengipfel über die Bahn als Ersatz für Flüge gesprochen. Und ja: Die Schiene ist wichtig für die umweltfreundliche Mobilität der Zukunft. Leider ist diese Zukunft aber zu weit entfernt für die realen Klimaziele. "Frühestens Mitte des kommenden Jahrzehnts könnten solche Züge fahren, kündigte der zuständige Verkehrsstaatssekretär Enak Ferlemann an." Es ist das Jahrzehnt des Busses.

Süddeutsche Zeitung (+)

## Halbvolle Busse sind eine Scheinlösung.

Waren das wirklich gute Nachrichten für die Reisebusunternehmen in Baden-Württemberg? "Gebiete mit Inzidenzen unter 100 dürfen wieder angefahren werden", verkündete die Rhein-Neckar-Zeitung. Gleichzeitig hieß es: "Die Anbieter warten noch ab." Und der Grund ist klar: Mit geltenden Auflagen, die lediglich halbvolle Busse und beschränkte Fahrziele zulassen, können Unternehmen nicht wirklich starten. So beschreibt es das Leimener Unternehmen "Hoffmann Reisen".

Rhein-Neckar-Zeitung

## Ein Bus als rollende Intensivstation.

Sie suchen einen weiteren Beleg für die Potenziale und die Vorteile des Busses als flexibles Verkehrsmittel? Wie wäre es mit diesem Beispiel? "Beim DRK-Rettungsdienst Heidenheim-Ulm ist seit Dienstag eine zweite, rollende Intensivstation im Einsatz", berichtete der SWR in dieser Woche. Ganz zu schweigen von Impfbussen, Bücherbussen, Kältebussen, Bank-Bussen ....

SWR



## bdo-Politik-Forum zum Tag der Daseinsvorsorge.

Am 15. Juni 2021.

Von 9:30 bis 12:30 Uhr .

# BUS2BUS 2022.

27. und 28. April 2022

Messe Gelände Berlin

## Die offiziellen Förderer des bdo



Mercedes-Benz

MAN

KRAVAG



NEOPLAN

Partner



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#) | [Abo kündigen](#)

### Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RA Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

[www.bdo.org](http://www.bdo.org)